



Johannes Erhart, 14.04.2016

Teilrevision der Verordnung vom 23. November 1983 über Bau und Betrieb der Eisenbahnen (Eisenbahnverordnung, EBV)

Anhörung

Zusammenfassung der Ergebnisse

Aktenzeichen: BAV-511.3-00005/00010/00001



Inhaltsverzeichnis

1. Gegenstand und Zeitpunkt der Anhörung	3
2. Übersicht über die Anhörungsteilnehmenden	4
3. Überblick über die Ergebnisse der Anhörung	5
4. Weitere Bemerkungen zu gesamten Revisionspaket	5
5. Anhang - Liste der Adressaten der Anhörung	6
a. Kantone	6
b. In der Bundesversammlung vertretene politische Parteien	7
c. Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete	8
d. Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft	8
e. Organisationen	9



1. Gegenstand und Zeitpunkt der Anhörung

Die Verordnung vom 23. November 1983 über Bau und Betrieb der Eisenbahnen (Eisenbahnverordnung, EBV) wurde innerhalb dieser Teilrevision weiter an die im Rahmen der Bahnreform 2.2 beschlossenen Vorgaben angepasst.

Es erfolgte hierzu eine Neustrukturierung des Kapitels Fahrzeuge. Es wird neu zwischen interoperablen und nicht interoperablen Fahrzeugen unterschieden. Interoperable Fahrzeuge werden nach den Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI) und den Notifizierten nationalen technischen Vorschriften (NNTV) gebaut, geprüft und zugelassen. Nicht interoperable Fahrzeuge werden nach den bestehenden Vorgaben der EBV und ihren Ausführungsbestimmungen (AB-EBV) gebaut, geprüft und zugelassen. Auf Verordnungsebene werden übergeordnete Schutzziele der Fahrzeugeigenschaften definiert, technische Vorgaben werden konsequent in den Ausführungsbestimmungen aufgeführt

Auf Verordnungsebene wurden übergeordnete Schutzziele für die Fahrzeugeigenschaften definiert. Technische Vorgaben sind nun konsequent in den AB-EBV aufgeführt. Im nicht interoperablen Bereich wurden in dieser Teilrevision nur kleinere materielle Korrekturen vorgenommen. Die neue Struktur in diesem Kapitel ermöglicht zukünftige Anpassungen in den AB-EBV, ohne dass dazu die EBV revidiert werden muss.

Des Weiteren erfolgten im Bereich Bauten und Anlagen Anpassungen insbesondere in den Bereichen Tunnelsicherheit und elektrische Anlagen. In den Anhang 7 der EBV sind nun neue und aktualisierte Ausgaben der TSI aufgenommen.

Das Anhörungsverfahren für den erwähnten Erlass erfolgte elektronisch. Die Anhörung startete am 09. Juni 2015¹ und endete am 21. August 2015.

¹ Datum des Schreibens an die politischen Parteien, die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete sowie die Dachverbände der Wirtschaft und die interessierten Kreise.



2. Übersicht über die Anhörungsteilnehmenden

Für die Anhörung der Revision der Eisenbahnverordnung erfolgte eine Einladung an 129 Stellen der folgenden Gruppen:

- a. Kantone
- b. In der Bundesversammlung vertretene politische Parteien
- c. Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
- d. Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft
- e. Organisationen

Die detaillierte Übersicht für die Blöcke a. bis e. ist in "Kapitel 5 - Liste der Adressaten der Anhörung" beigelegt.

Hierbei war die Rückmeldung je Block unterschiedlich verteilt.

Es ergibt sich folgende Zusammenfassung der Anzahl Rückmeldungen:

Rückmeldungen zur Anhörung zur Eisenbahnverordnung (EBV)					
Block		ja	nein	Summe	Anteil ja
a.	Kantone	20	7	27	74%
b.	In der Bundesversammlung vertretene politische Parteien	3	9	12	25%
c.	Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete	1	2	3	33%
d.	Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft	2	6	8	25%
e.	Organisationen	11	68	79	14%
Zwischenergebnis		37	92	129	29%
f.	Spontanteilnahmen	11	0	11	100%
Gesamtergebnis		48	92	140	34%

Rund drei Viertel der Kantone haben sich zu der Revision schriftlich geäußert, die Parteien haben zu rund einem Viertel Rückmeldungen gegeben. Die niedrigste Rückmeldequote ergab sich bei den Organisationen, hier hat nur jede siebte Stelle eine Antwort verfasst.

Zusätzlich zu den angeschriebenen Stellen gab es in 11 Fällen eine Spontanteilnahme. Hierbei handelte es sich vorwiegend um historische Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), welche zu dem Thema ECM-Pflicht bei Güterwagen bzw. Art. 5j EBV eine Rückmeldung gegeben haben.



Aktenzeichen: BAV-511.3-00005/00010/00001

3. Überblick über die Ergebnisse der Anhörung

Im Rahmen der externen Konsultation wurden 47 Rückmeldungen fristgerecht abgegeben².

Von Seiten der Kantone und Parteien wurde überwiegend ein generelles Einverständnis abgegeben bzw. formell auf die Abgabe einer Stellungnahme verzichtet. Einzelne Ergänzungen wurden fachlich durch das BAV geprüft.

Die Rückmeldungen der interessierten Fachkreise (v.a. Positionen e. und f.) stammten überwiegend aus dem Umfeld historischer Eisenbahnverkehrsunternehmen, welche durch eine Aufnahme einer Ausnahmeregelung in Art. 58 eine Befreiung der für die Instandhaltung historischer Fahrzeuge Verantwortlichen von der Zertifizierungspflicht nach der EU-Verordnung 445/2011 beantragen. Der betroffene Artikel ist allerdings nicht Teil der aktuellen Revision. Das BAV ist bereits mit der Branche im Gespräch und wird das Thema in einer weiteren Revisionsrunde weiter prüfen.

4. Weitere Bemerkungen zu gesamten Revisionspaket

Die Anhörung zur Teilrevision der Eisenbahnverordnung (EBV) wurde parallel zur Teilrevision der zugehörigen Ausführungsbestimmungen (AB-EBV) sowie zur Totalrevision der Verordnung des UVEK über die technischen Anforderungen an die behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Verkehrs (VAböV) durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Anhörungen sind auf der Internetseite des Bundesamts für Verkehr (www.bav.admin.ch → Dokumentation → Abgeschlossene Vernehmlassungen) dargestellt.

² sowie eine deutlich verspätete Rückmeldung. Es ergibt sich in Summe eine Gesamtzahl an Rückmeldungen von 48.



Aktenzeichen: BAV-511.3-00005/00010/00001

5. Anhang - Liste der Adressaten der Anhörung

a. Kantone

1	Staatskanzlei des Kantons Zürich
2	Staatskanzlei des Kantons Bern
3	Staatskanzlei des Kantons Luzern
4	Standeskanzlei des Kantons Uri
5	Staatskanzlei des Kantons Schwyz
6	Staatskanzlei des Kantons Obwalden
7	Staatskanzlei des Kantons Nidwalden
8	Regierungskanzlei des Kantons Glarus
9	Staatskanzlei des Kantons Zug
10	Chancellerie d'Etat du Canton de Fribourg
11	Staatskanzlei des Kantons Solothurn
12	Staatskanzlei des Kantons Basel-Stadt
13	Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft
14	Staatskanzlei des Kantons Schaffhausen
15	Kantonskanzlei des Kantons Appenzell Ausserrhoden
16	Ratskanzlei des Kantons Appenzell Innerrhoden
17	Staatskanzlei des Kantons St. Gallen
18	Standeskanzlei des Kantons Graubünden
19	Staatskanzlei des Kantons Aargau
20	Staatskanzlei des Kantons Thurgau
21	Cancelleria dello Stato del Cantone Ticino
22	Chancellerie d'Etat du Canton de Vaud
23	Chancellerie d'Etat du Canton du Valais
24	Chancellerie d'Etat du Canton de Neuchâtel
25	Chancellerie d'Etat du Canton de Genève
26	Chancellerie d'Etat du Canton du Jura
27	Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) / Conférence des gouvernements cantonaux (CdC) / Conferenza dei Governi cantonali (CdC)



Aktenzeichen: BAV-511.3-00005/00010/00001

b. In der Bundesversammlung vertretene politische Parteien

1	Bürgerlich-Demokratische Partei BDP Parti bourgeois-démocratique PBD Partito borghese democratico PBD
2	Christlichdemokratische Volkspartei CVP Parti démocrate-chrétien PDC Partito popolare democratico PPD
3	Christlich-soziale Partei Obwalden csp-ow
4	Christlichsoziale Volkspartei Oberwallis
5	Evangelische Volkspartei der Schweiz EVP Parti évangélique suisse PEV Partito evangelico svizzero PEV
6	FDP. Die Liberalen PLR. Les Libéraux-Radicaux PLR.I Liberali Radicali
7	Grüne Partei der Schweiz GPS Parti écologiste suisse PES Partito ecologista svizzero PES
8	Grünliberale Partei glp Parti vert'libéral pvl
9	Lega dei Ticinesi (Lega)
10	Mouvement Citoyens Romand (MCR)
11	Schweizerische Volkspartei SVP Union Démocratique du Centre UDC Unione Democratica di Centro UDC
12	Sozialdemokratische Partei der Schweiz SPS Parti socialiste suisse PSS Partito socialista svizzero PSS



Aktenzeichen: BAV-511.3-00005/00010/00001

c. Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete

1	Schweizerischer Gemeindeverband
2	Schweizerischer Städteverband
3	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete

d. Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft

1	economiesuisse Verband der Schweizer Unternehmen Fédération des entreprises suisses Federazione delle imprese svizzere Swiss business federation
2	Schweizerischer Gewerbeverband (SGV) Union suisse des arts et métiers (USAM) Unione svizzera delle arti e mestieri (USAM)
3	Schweizerischer Arbeitgeberverband Union patronale suisse Unione svizzera degli imprenditori
4	Schweiz. Bauernverband (SBV) Union suisse des paysans (USP) Unione svizzera dei contadini (USC)
5	Schweizerische Bankiervereinigung (SBV) Association suisse des banquiers (ASB) Associazione svizzera dei banchieri (ASB) Swiss Bankers Association
6	Schweiz. Gewerkschaftsbund (SGB) Union syndicale suisse (USS) Unione sindacale svizzera (USS)
7	Kaufmännischer Verband Schweiz Société suisse des employés de commerce Società svizzera degli impiegati di commercio
8	Travail.Suisse



Aktenzeichen: BAV-511.3-00005/00010/00001

e. Organisationen

1	AAE Ahaus-Alstätter Eisenbahn Cargo AG
2	Aare Seeland mobil AG
3	Alstom AG
4	BLS AG
5	Bertschi AG
6	Bomdardier Transportation SA
7	Cideon Schweiz AG
8	Contagro GmbH
9	Chemins de fer du Jura
10	Die Zentralbahn zb
11	Eisenbahntechnik Prose AG
12	Eisenbahndienstleister GmbH
13	Eltrend GmbH
14	ENOTRAC AG
15	FLURY ARTHUR AG
16	Gerber Consulting
17	Gewerkschaft des Verkehrspersonals SEV
18	Gewerkschaft Unia
19	Holcim (Schweiz) AG
20	Hupac Intermodal AG
21	Integration Handicap
22	Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Nordwestschweiz
23	Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Ostschweiz
24	Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr LITRA
25	Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Schweiz IgöV
26	Konferenz der kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs KöV
27	MATISA Matériel Industriel SA
28	Matterhorn Gotthard Bahn
29	Nordwestschweizerische Konferenz der Kantonalen Direktoren des öffentlichen Verkehrs c/o Landeskanzlei Basel-Land



Aktenzeichen: BAV-511.3-00005/00010/00001

30	Post CH AG
31	Postlogistics AG
32	Pro Bahn Schweiz
33	OUESTRAIL
34	railCare AG
35	Rhätische Bahn RhB
36	Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS
37	Schweizer Electronic
38	Schweizerischer Nutzfahrzeugverband ASTAG
39	Schweizerische Bundesbahnen SBB AG
40	Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure und Verkehrsexperten SVI
41	Schweizerische Rheinhäfen
42	Schweizerische Südostbahn SOB
43	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
44	Schweizerischer Baumeisterverband
45	Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste, vpod
46	Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS
47	Scheidt & Bachmann,
48	Secrétariat SEV Romand
49	Siemens Schweiz AG
50	sigdata
51	SIGNON
52	siop
53	Stadler Bussnang AG
54	Swisstrain SA
55	Syna Zentralsekretariat
56	systransis AG
57	Telma AG
58	Thales Rail Signalling Solutions AG
59	Thurbo AG
60	Transalpin Eisenbahn AG
61	transfair



Aktenzeichen: BAV-511.3-00005/00010/00001

62	Transfracht GmbH
63	Transwaggon
64	Trasse Schweiz AG
65	Trenew Electronic AG
66	TX Logistik AG
67	Vanomag AG
68	Verkehrsbetriebe Zürich VBZ
69	Verband öffentlicher Verkehr VöV
70	Verband der verladenden Wirtschaft VAP
71	Verband der schweizerischen Lokführer VSLF
72	Verband historischer Eisenbahnen Schweiz HECH
73	Vereinigung Schweizerischer Bahntechnikunternehmen VSBTU
74	Verkehrs-Club der Schweiz VCS
75	WAM Partner
76	Wascosa AG
77	Winpro AG
78	Zintec Zuverlässigkeitstechnik
79	Zentralschweizer Konferenz des öffentlichen Verkehrs